



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCLXX. Kaiser Ludwig und Markgraf Ludwig von Brandenburg versprechen
dem Markgrafen Friedrich von Meißen, den beim Dienst in der Mark
Brandenburg zu nehmenden Schaden zu vergüten, den 23. April 1331.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

Dominus de Schounburch X galeatos.

Dominus de Chalditz X galeatos.

Aus dem Diplomatario Ludovici Bauari Imperatoris bei D e f e l, Script. rer. Boic. I, 764.

DCLXX. Kaiser Ludwig und Markgraf Ludwig von Brandenburg versprechen dem Markgrafen Friedrich von Meissen, den beim Dienst in der Mark Brandenburg zu nehmenden Schaden zu vergüten, den 23. April. 1331

Wir Lvdowich, von Gots gnaden Romischer Cheyser, ze allen zeiten Merer des Richs, Veriehen offenlich an difem brief, Vnd tun chunt allen den, die in sehent oder horent lesen, Ob daz waer, des Göt nicht enwellen, daz vnser lieber Furste vnd Aydam Friderich, Margraf von Michsen, von vnfern vnd vnfers sunes wegen Ludowigez, Margrafen von Brandenburg, in der March ze Brandenburch als vil Veste vnd Stete nicht ein gewünne noch erchrigt oder überchem, daz er Phandes genuch het für den Schaden vnd Chost, den er in vnferm vnd vnfers Sunes Margrafen Ludowigez von Brandenburg dinft, den er vns tün sol in die March, als wir im enpholen haben vnd er vnser ander brief hat, so geheizen wir im ander Veste vnd slos, die vns ein wrdent vnd geuallent, oder ietzo ein wurden oder geuallen sind, Vnd die im gelegen sind vnd auch fugent, als Erber Lüt die wir dar vber nemen scheident, daz er Pfandes genuch habe, für den schaden, den er genomen hat vnd nimet. Geschach auch daz wir im die Phant nicht einlatzten, als vor geschriben stat, so geheizzen wir im, mit sampt vnferm sun, Margraf Ludowichen von Brandenburch, mit difem brief, daz wir im richten vnd ablegen sullen allez das schaden vnd Chost, die er redlich genommen hat vnd noch nimet in der vorgenanten March. Vnd wir Ludowig, Margraf von Brandenburg, erchennen die vorgenanten sache, als si hie geschriben stende von vnferm vorgenanten Herre vnd Vater vnd bestaeten si mit difem brief, mit vnferm Insigel, daz wir dar an gehenchet haben. Vnd dar vber ze Vrchunde geben wir im difen brief vorfigelten mit vnferm Cheyferlichen Insigel, Der geben ist zu Nurnberch, an sand Georgen Abent, Da man zalt von Christs geburde Druitzebenhundert iar Dar nach in dem Ein vnd Dreizigsten iar, In dem Sibenzehenden iar vnfers Richs Vnd in dem Vierden des Cheyfertums.

Nach dem Originalé des Königlich Sächsischen Geheimen Staatsarchives in Dresden.